

# Knackendes Kupplungspedal / hartes Bremspedal

**Beitrag von „sumlauer“ vom 12. Mai 2004 um 08:33**

Bei meinem R5 6-Gang Schalter, habe ich beim betätigen des Kupplungspedales ein unangenehmes knacken/quietschen (hört sich an als würde eine alte verrostete Feder etwas Fett benötigen).

Seitens meines Händlers wurde hierzu schon die Kupplungsbox, leider ohne Erfolg, getauscht. Bei anderen Neufahrzuegen meines Händlers (ebenfalls Schalter) stellte dieser das gleiche Geräusch fest. Es könnte somit ein "Bauartbedingtes" Geräusch sein, welches m.E. nicht hinzunehmen ist.

Unabhängig davon, nervt dieses quietschen/knacken ungemein.

Auch hatte ich wiederholt bei meinem Touareg ein hartes Bremspedal bzw. kein Bremsdruck, nachdem dieser z.B. über Nacht geparkt wurde. Wenn man dann in das Fahrzeug einsteigt und die Bremse betätigt ist das Bremspedal ungemein hart und man muss, um ein Wegrollen zu verhindern, mit ganzer Kraft auf das Pedal treten. Nachdem man dann den Motor gestartet, ist alles wieder in Ordnung. Diese Phänomen tritt nicht immer auf und ist auch nicht reproduzierbar.

Hat jemand von Euch ähnliche Probleme an seinem Fahrzeug und ggf. Infos für mich wie diese behoben wurden ?

Vielen Dank  
und Grüße aus Berlin  
Michael 😊

---

**Beitrag von „Borko38“ vom 12. Mai 2004 um 08:45**

Moin,  
das Knarzen der Kupplung habe ich auch.....habe es bei meinem freundlichen beanstandet, mal schau'n was er da raus macht! I keep you informed!  
Cu  
M.B.

## **Beitrag von „owolter“ vom 12. Mai 2004 um 09:45**

also das mit der bremsen ist aus meiner sicht völlig normal (bei mir ist das auch zur bremsunterstützung benötigt man unterdruck (wenn kein unterdruck da ist, ist halt der ganze fahrer gefragt)  
der unterdruck wird (außer bei saugermotoren) von einer unterdruckpumpe erzeugt, die direkt vom motor angetrieben wird  
wenn der motor nicht läuft, gibt es also keinen unterdruck  
der unterdruck wird nicht nur für die bremsen benötigt, sondern auch für andere steller (z.b. turbolader, abgasrückführung, abstellklappe)  
das system hat einen kleinen unterdruckspeicher  
das system ist sicher nicht zu 100% dicht  
je nachdem wie man das fahrzeug abstellt (bremsen getreten, eventuell nach motor aus noch 1-2mal getreten) kann der unterdruck halt noch schneller abfallen  
dann ist die bremsen eben "hart"  
  
eventuell hast du ja auch ein kleines "Leck" in der unterdruckverschlauchung, z.B. durch einen marderbesuch

---

## **Beitrag von „sumlauer“ vom 12. Mai 2004 um 10:14**

Hi owolter,

vielen Dank für Deine Hinweise und Tipps.

Die von Dir beschriebene Funktionsweise des Unterdrucks war mir auch bekannt weshalb ich mir auch Sorgen über besagten Druckverlust mache, wozumal ich bei meinen vorherigen Fahrzeugen (u.a. auch einige VW/Audi TDI Modelle) dieses Phänomen nicht zu beanstanden hatte.

Letztmalig hatte ich den Druckverlust heute morgen(12.05.04), nachdem ich meinen T 2 Tage nicht benutzt hatte. Da ich das Bremspedal nachdem der Motor abgestellt wurde normalerweise nicht mehr betätige, ist mir der Druckverlust im Bremspedal unerklärlich.

Der als Ursache erwogen Marderbesuch scheidet m.E. ebenfalls aus, da der Druckverlust sehr unregelmäßig auftritt.

Bisher war ich allerdings auch der (laienhaften) Meinung, es müßte sich bei der Bremsanlage um ein geschlossenes System handeln welches immer zu 100% dicht sein müßte.

Danke und Gruß  
Michael

---

### **Beitrag von „lillyfee“ vom 12. Mai 2004 um 10:22**

Hallo!

Das Knarzen des Kupplungspedals ist von der Werkstatt nicht zu beseitigen. Es ist zwar ein kleiner Schalter vorhanden, der verursacht das Geräusch aber nicht. Es wird vom Pedalgestänge verursacht, ist also wirklich bauartbedingt.

Das mit der Bremse ist bei jedem Fahrzeug reproduzierbar. Wenn der Motor nicht läuft, läuft die Unterdruckpumpe nicht (danke, owloter). Deswegen steht in jeder Bedienungsanleitung auch, dass bei ausgeschalteten Motor evtl. eine höhere Kraft beim Bremsen benötigt wird.

Grüsse

---

### **Beitrag von „transfermarkt“ vom 12. Mai 2004 um 13:09**

Ich habe keine knarzende Kupplung ( ebenfalls R5 Schalter ) .

Hattest Du das von Anfang an oder stellte sich das mit der Zeit erst ein ?

---

### **Beitrag von „sumlauer“ vom 12. Mai 2004 um 18:35**

Hi Transfermarkt,

Kupplungspedal knarzte bereits bei der Abholung in WOB. Obwohl Kupplungsbox zwischenzeitlich getauscht wurde, keine Änderung. Letzte Möglichkeit laut meinem Händler,

Wechsel des Pedalerie.

Gruß

Michael

---

## Beitrag von „sumlauer“ vom 12. Mai 2004 um 20:49

Zitat von lillyfee

Hallo!

Das Knarzen des Kupplungspedals ist von der Werkstatt nicht zu beseitigen. Es ist zwar ein kleiner Schalter vorhanden, der verursacht das Geräusch aber nicht. Es wird vom Pedalgestänge verursacht, ist also wirklich bauartbedingt.

Das mit der Bremse ist bei jedem Fahrzeug reproduzierbar. Wenn der Motor nicht läuft, läuft die Unterdruckpumpe nicht (danke, owloter). Deswegen steht in jeder Bedienungsanleitung auch, dass bei ausgeschaltetem Motor evtl. eine höhere Kraft beim Bremsen benötigt wird.

Grüsse

Hi lillyfee,

vielen Dank für Deine Infos 😊

Ich denke aber, ein Fahrzeug in der Klasse des Touareg darf ein Bauartbedingtes "Knarzen" nicht aufweisen. Warum sonst kaufen wir alle ein sog. "Premiumfahrzeug"?

Andere Fahrzeuge von VW bzw. anderer Hersteller, haben auch kein Bauartbedingtes Knarzen. Ich denke, Volkswagen muss hier eine entsprechenden Lösung finden.

Bezüglich der Bremsanlage, teile ich Deine Meinung nicht ganz. Aus meiner (laienhaften) Sicht handelt es sich bei einer Bremsanlage um ein geschlossenes System welches, sofern das Bremspedal nicht mehrmals bei ausgestelltem Motor betätigt wird, den vorhandenen Druck im Kreislauf halten sollten.

Bisher hatte ich ausser vor ca 20 Jahren an einem VW-Käfer (defekter Bremskraftverstärker) noch kein Fahrzeug, welches einen ähnlichen Druckverlust (ohne Pedalbetätigung!) aufwies.

Gruß  
Michael

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Mai 2004 um 21:39**

Hallo,

meiner knarzt auch nicht, wäre mir schon aufgefallen. Habe jahrelang Fiat gefahren und bin jetzt sehr empfindlich bei Nebengeräuschen!!

---

### **Beitrag von „lillyfee“ vom 12. Mai 2004 um 21:57**

[sumlauer](#)

"Permium" definiert sich für mich auch über den Service. Dieser ist bei meiner Werkstatt vorbildlich, deswegen nehme ich schon einmal kleinere Sachen hin. die Werkstatt kann nichts machen. VW, so drängt sich mir allmählich der Verdacht auf, verdient nicht mehr wirklich viel an dem touareg. Wenn ich mal zusammen rechne, wie lange mein Panzer in der Werkstatt stand, wieviel AE draufgegangen sind und für wieviel Geld Neuteile reingebaut wurden, dann summiert sich das überschlagsweise zu einem ordentlichen Sümmchen 😊

Ich bin aber harmlos. Meiner hat wenig Fehler gehabt, bzw. nicht grossartiges. Natürlich werden jetzt wieder einige auf mir rumhacken, man könne sich nicht alles gefallen lassen. Ob die Werkstatt für Konstruktionsmängel verantwortlich gemacht werden kann, wage ich zu Bezweifeln. An VW kommt man nicht wirklich ran, da bleibt doch nur die Werkstatt oder Serienfaxe an VW ballern :p

Mein KD-Meister reisst sich immer ein Bein und einen Arm für mich aus und er sagte mir die Sache mit dem Gestänge. Da ich weiss, dass er mich nicht einfach nur abwimmeln will, traue ich dieser Antwort.

So. Vielleicht könne wir beide einem Mit-T´-Besitzer beim Treffen einfach ein knarzfreies Kupplungspedal ausbauen..... 😊

So, Frust abgeladen...

Grüsse

---

## Beitrag von „sumlauer“ vom 13. Mai 2004 um 08:42

Hi lillyfee,

weshalb "Frust abgeladen ?".

Ich habe die gleichen POSITIVEN Erfahrungen mit meinem Händler und denke, wann immer nötig/möglich, diesen auch zu UNTERSTÜTZEN.

Wie mir der dortige KD-Meister versichert, würde er gerne das Gestänge der Pedallerie tauschen was ihm allerdings erst nach Zustimmung durch VW erlaubt sei.

In einer anderen Angelegenheit (man. Sitze senken sich ab), hat VW auch erst gewartet und die Händler mit den Reklamationen ihrer Kunden so ziemlich allein gelassen. Jetzt, nachdem etliche "Kunden" sich auch bei VW direkt gemeldet haben, soll es nunmehr eine entsprechende Sitzänderung (z.Zt. wartet man wohl noch auf die Freigabe der Rep.-teile des Sitzherstellers) bzw. Anpassung geben.

Gleiches gilt z.B. auch dem offenen Ablagefach bei R5/V6 ohne Leder des BJ 2004. M.E. haben auch hier etliche Zuschriften der betroffenen T-Kunden dazu beigetragen, das es diese ab Mod. 2005 wieder in der geschlossenen Ausführung gibt (mein Händler hat dieses Ablagefach bei mir als seine Serviceleistung nachträglich eingebaut !!!!).

Was die Definition von "Premiumfahrzeug" betrifft, hat sich mein Händler sicherlich die Definition "Premiumservice" verdient.

Betreffend des Herstellers darf ich als Kunde, unabhängig vom Kostenvolumen der erworbenen Ware, eine Fehlerfreie Ware erwarten. Besonders wenn es um ein Fahrzeug im Kostensegment des Touareg handelt, ist ein "knarzendes" Kuppelungspedal nicht annehmbar.

Ich denke, Volkswagen wird auch hier eine Lösung finden müssen und bis dahin kann ich als Kunde auch durch "konstruktive Kritik" einen gewissen Beitrag leisten.

Never Mind, ich nehme es bisher ohnehin "Sportlich" und Frust gibt es nur an den Tagen an denen ich nicht mit meinem "Dicken" fahren kann ;).

Grüße aus Berlin

Michael

Anstelle des Gestängeaustausches schlage ich vor, dass wir beide beim T-treffen einen gepflegten Bordeaux austauschen. 😊

## Beitrag von „Touareg31“ vom 13. Mai 2004 um 11:05

Hallo an Alle Touareg-Freunde,

bin neu hier und finde Euer Diskussions-Forum interessant und auch hilfreich.

Das Knackende Kupplungspedal hatte ich am Anfang bei meinem R5 ( seit März ´04) auch. Nachdem man die BAH nachträglich"eingepflanzt" hatte - wurde bei meinem nicht mit ausgeliefert ! - und nach ca. 800km, war das knacken WEG.

Konnte sich keiner erklären wie das geschah.

Also vielleicht etwas Geduld oder neues BAH-Modul und knacken verschwindet.

Jetzt geht wiederum zum VW-Händler - fehlende Chromleiste bei hinterer Stoßstange reklamieren.

Grüße aus dem wilden Süden

---

## Beitrag von „Borko38“ vom 25. Juni 2004 um 17:44

Servus,

betr. knarzende Kupplung:

Mittlerweile gibt es für alle R5 Schalter-Fahrer eine Lösung, wenn das Kupplungspedal knarzt und quietscht. Habe heute einen neuen "Kupplungs-Geber-Zylinder" bekommen, das Problem ist beseitigt. 🙌🙌 (Wechsel-Dauer ca. 2h)

Wer auch noch Ärger mit "stotternden" Wischerblättern hat, der sollte so früh wie möglich dieses beanstanden und nicht warten, da bei Wischern und Birnen lediglich Kulanz bis ca. 6Mon nach Auslieferung(!), nicht Anmeldung, anwendbar ist.

B-Säulenverkleidung: Eine Reparatur ist nicht möglich, wenn diese nicht richtig sitzt oder wie bei mir sich etwas an den Ecken "verzogen" hat, da kann man direkt neue bestellen...(Wechsel-Dauer ca. 1h)

Und wer dann wie ich seinen Dicken von außen und innen schön geputzt wiederbekommt, der übersieht auch gerne, das die klappernde Sonnenblendenhalterung Beifahrerseite vergessen wurde.....na ja, ich muß für die bestellten B-Säulen-Teile eh noch mal hin..... 🤖

Cu,

borko

### **Beitrag von „TJ2“ vom 25. Juni 2004 um 19:40**

Ich kann Borko38 nur zustimmen; nach dem Tausch des Kupplungs-Geber-Zylinders an meinem R5 TDI Schalter war das Knackgeräusch weg.

Bei mir sind ebenfalls schon die B- und die A-Säulenverkleidungen auf Fahrer- und Beifahrerseite ersetzt worden.

Gruss  
Thomas

---

### **Beitrag von „Stephan“ vom 8. Juli 2004 um 11:01**

Bringe meinen T R5 nächste Woche in die Werkstatt um einige Mängel beiseitigen zu lassen.  
Hier eine Liste der zu beanstandeten Mängel.

Kupplung knackt, Uhr läuft 5-10 Min.vor, Sitz senkt sich ab. Scheibenwischer verursacht Geräusche, Rücksitzlehne klappert.

Bin mal gespannt was dabei rauskommt, wer von Euch hat schon Erfahrungen mit diesen Mängeln gemacht?

Gruß Stephan

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 8. Juli 2004 um 14:44**

Hallo Stephan,

meine Uhr läuft nach einem SW-update jetzt richtig.....

..... sie ging vorher auch sehr viel vor.

LG

james

---

## Beitrag von „carry\_ch“ vom 24. April 2006 um 20:21

Zitat von Borko38

Servus,

betr. knarrende Kupplung:

Mittlerweile gibt es für alle R5 Schalter-Fahrer eine Lösung, wenn das Kupplungspedal knarzt und quietscht. Habe heute einen neuen "Kupplungs-Geber-Zylinder" bekommen, das Problem ist beseitigt. 🙌🙌🙌 (Wechsel-Dauer ca. 2h)

Cu,

borko

Dies ist zwar schon ein älterer Thread, aber das Thema ist für mich letzte Woche aktuell geworden. Das Problem scheint also nicht "gelöst" zu sein.

Bei ca. 5000Km hat es angefangen... leichtes Knarzen beim gaaaanz langsamen Drücken und Loslassen des Kupplungspedals. Letzte Woche schnell beim Händler vorbeigefahren um das Ganze zu "zeigen". Für ihn war der Fall sofort klar. Der Kupplungs-Geberzylinder macht das Geräusch. Habe sofort einen Termin bekommen... Auto heute Morgen gebracht und abends wieder abholen können. Teil auf Garantie ersetzt... Geräusch ist weg.

Gruss carry\_ch

---

## Beitrag von „tengel“ vom 25. April 2006 um 00:27

Ich habe ebenfalls dieses Knarzen unten gehabt.... mein 😊 hat den Kupplungs-Geber-Zylinder gewechselt (etwa letztes Jahr im Sommer) , kurz danach ging es wieder los. Nur etwas zurückhaltender. Wenn ich sanft das Kupplungspedal trete, ist das Geräusch nicht da, beim schnellen /ruppigen Kuppeln schon. Das nervt.